

ERP-ANBIETER-ÜBERSICHT 2020

ANBIETER	Was rechnet Ihr System ab?	Echtzeit-System?	BSP/BPO-Dienstleistungen?	Datenmigration im eigenen Haus?	Integriertes EDM-System?	Anzahl Zählpunkte/Marktllokationen	Welche Branchen bedienen Sie parallel?	Welche Markttrollen können Sie abbilden?	ZUGFeRD kompatibel	Künstliche Intelligenz (KI)	Robotic-Process-Automation (RPA)	Mobiles Arbeiten	Wie sieht Ihre Finanzbewertung /Rating aus?
IS Software	Alle Sparten, auch Abwasser oder Müll Non-Commodity: Mieterstrom, E-Mobilität (Pilotierung), Smart-Home-Lösungen, Heizkosten, Nebenkosten	Das Abrechnungs- / und ERP-System ist im kaufmännischen Verständnis ein Echtzeitsystem und jederzeit vollständig auswertbar.	Ja, Vollumfänglich werden alle Prozesse im Bereich Abrechnung, Marktkommunikation und EDM angeboten. Entweder nur temporär als Vertretung bei Engpässen oder komplette Prozesse/Markttrollen dauerhaft.	Ja, eigene Spezialisten ausschließlich für die Migration	Ja, nicht nur integriert – auch komplett selbst entwickelt	Bis 250 000	Nur noch eine Lösung zur Mitgliedsverwaltung für Genossenschaften. 95 Prozent der Ressourcen stehen der Versorgungsbranche zur Verfügung	Lieferant, Netzbetreiber, Messstellenbetreiber (auch wMSB), reiner Wasserversorger, alle Mischformen	Ja	Nein	Nein	Es gibt keine App für das ERP-System. IS-Software Kunden arbeiten mobil von zuhause über deren Komfort-Client. Die Kunden greifen über das Portal zu.	Keine Teilnahme an Ratingverfahren. Im Rahmen von Ausschreibungen und bei Bedarf wird eine Bankbestätigung vorgelegt, sodass alle Zahlungsverpflichtungen termingerecht bedient werden
msu.solutions	Alle Sparten: Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Fernwärme, Kälte, etc Non-Commodity: Mieterstrom, E-Mobilität, EEG-Anlagen, Telekommunikation, Straßenbeleuchtung, Tarife und Abrechnung sind hochflexibel	Ja	Ja	Ja, hochspezialisiertes Datenmigrations-Team gewährleistet die Datenübernahme aus allen branchenüblichen Systemen wie SAP, Powercloud	Nein, aber Schnittstellen zu EDM-Systemen wie Görlitz, Kisters, Fraunhofer/Prophet, Thüga Smart-Services	Unbegrenzt	Energiewirtschaft, Contracting, Wärmeversorger, Wasser- und Abwasserwirtschaft, etc. Versorgungsbranche stehen alle Leistungsbereiche des Unternehmens zur Verfügung	Alle bekannten Markttrollen	Ja	Ja: In msu.energie365 für die Prozesssteuerung über den Einsatz von intelligenten Regelwerken und automatisierten Geschäftsprozessen.	Ja: Im Business Process Management werden viele Prozesse vollständig automatisiert und durch Robotic-Funktionen gesteuert.	Mobiles Arbeiten möglich. Unterstützung vielfältiger Apps, etwa zum Zählermanagement, für technische Prozesse oder für die E-Mobilität.	AAA (Einschätzung der Deutschen Bank als Hausbank)
Rhenag	Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Oberflächenwasser, Wärme, Wärmestrom, Straßenreinigung, Müll, Heizkosten, Nebenkosten Non-Commodity: Mieterstrom, E-Mobilität, Verkauf von Produkten und Dienstleistungen, Telekommunikation, Internet	Ja	>>Wir sind selbst Energieversorger und übernehmen sowohl ergänzend (z.B. Überlauf) als auch Teil- oder Komplettleistungen mit unseren Fachbereichen.<<	Ja, da man zugleich auch EVU sei, könne man zusätzlich die Migrationen fachlich und operativ so begleiten, dass nicht nur die Datenmigration, sondern auch insgesamt die Systemführung erfolgreich durchgeführt werde..	Nein, die EDM-Funktionalitäten werden mit Partnern abgebildet. Diese sind eng in die Rhenag-Lösungsplattform integriert. Die Services gibt es als Software as-a-Services odr BSP/BPO.	Keine technische Begrenzung	Fokus ausschließlich auf die Energiewirtschaft. Etwa 100 Mitarbeiter dezidiert auf die IT-Leistungserbringung in der Energiewirtschaft. Für BSP/BPO weitere etwa 100 Mitarbeiter	Lieferant, Netzbetreiber, gMSB, wMSB	PDF-Erzeugung und Versand wird unterstützt. X-Rechnung befindet sich in der Umsetzung.	Zusammen mit anderen Energieversorgern und IBM Aufbau eines Chatbots, der auf der Rhenag-Website läuft und nahtlos in deren Lösungsplattform integriert ist. So können Endverbraucher via Chatbot ihren Zählerstand erfassen oder den Tarif wechseln.	Zusammen mit anderen Energieversorgern ist die RPA-Lösung von BluePrism für die Massenprozessverarbeitung (wie Lieferbeginn/Lieferende, Stammdatenbearbeitung) im Einsatz.	Seit Beginn werden sehr hohe Automatisierungsgrade und Prozessautomatisierungsmöglichkeiten geboten, die im Herzen der Standardlösung integriert sind.	Rhenag ist nach eigenen Angaben ein schuldenfreies, eigenkapitalstarkes Unternehmen. Ein klassisches Rating durch einschlägige Agenturen findet nicht statt.
Powercloud	Strom, Gas, Wasser, Abwasser, E-Mobilität, Mieterstrom, Wärmestrom, Fernwärme, Dienstleistungen, Produkte/ Artikel, Abonnements (Subskription Billing) Non-Commodity: Mieterstrom, E-Mobilität, Dienstleistungen, Produkte/Artikel und Weitere.	Prozesse werden in Echtzeit ausgeführt, soweit dies nicht explizit abweichend konfiguriert wird.	BSP/BPO-Dienstleistungen stehen im Power-Appstore von unterschiedlichen Partnern zur Verfügung – je nach Abhängigkeit, Größe und Anforderung.	Zusammen mit Partnern. Standard-Migrationstools reduzieren Aufwand und Risiko. Hinzu kommen Beratungspartner, die vor, aber auch während der Migration beim betrieblichen Changemanagement unterstützen.	Integriertes EDM-System für B2C-Kunden mit dem Fokus auf Profildatenmanagement und Beschaffung. Für B2B-Anforderungen soll es Mitte 2020 eine skalierbare Zeitreihen-Lösung geben.	Aktuell über 7 Mio. Zählpunkte. In der weiteren Migration auf Powercloud befinden sich weitere etwa 17 Mio. weitere Endkundenverträge. Die abzurechnende Anzahl der Zählpunkte ist unbegrenzt. Erfolgreicher Skalierungstest mit 20 Mio. Endkundenverträgen Ende 2019.	Fokus aller Ressourcen auf die Ver- und Entsorgungswirtschaft	Lieferant, wMSB, gMSB (ab Quartal 4 2020), Netz (ab 2022)	Ja, über eine App im Power-App-Store	Ja, verschiedene Bereiche. Darüber hinaus diverse Apps, wie Ifesca für die intelligente Beschaffungsprognose, Collect AI für intelligentes Mahnwesen oder Connect AI für KI-basiertes Kundenkontaktcenter.	Seit Beginn werden sehr hohe Automatisierungsgrade und Prozessautomatisierungsmöglichkeiten geboten, die im Herzen der Standardlösung integriert sind.	Als webbasierte Applikation ist die Nutzung auf jedem Endgerät möglich.	Solide Finanz- und Eigentümerstruktur (verschuldungsfrei). General Atlantic, einer der drei stärksten Software-Investoren mit einem Volumen von über 36 Mrd. USD hat sich Anfang 2019 mit einem dreistelligen Millionenbeitrag an Powercloud beteiligt und unterstützt die weiteren Wachstumspläne.
SAP	Alle Sparten, Dienstleistungen, aber auch Hardware. Gegebenenfalls sind Zusatzkomponenten oder auch Partner-Erweiterungen zu integrieren, um den individuellen Unternehmenswünschen gerecht zu werden	Kaufmännische Abrechnung wird als Echtzeitsystem angesehen, allerdings nicht mit technischen Echtzeitsystemen vergleichbar	In speziellen Bereichen werden teilweise BPO-Dienstleistungen geboten. Prinzipiell werden diese von den SAP-Partnern erbracht	Datenmigration kann mit SAP-eigenem Servicebereich durchgeführt werden. Aber auch mit Dienstleistern	Ja. Über offene Schnittstellen können auch Drittlösungen in den Unternehmensbebauungsplan einbezogen werden. Außerdem entwickelt SAP mit der Cloud for Energy eine Lösung, die ebenfalls für die Zeitreihenverarbeitung genutzt werden kann	Nach oben sind keine Grenzen bekannt. SAP verweist weltweit auf Installationen, die mehr als 30 Mio. Versorgungsanlagen abrechnen	Es werden 25 Branchen weltweit mit ihren prozessualen Anforderungen bedient. Da das Prozessspektrum der Versorger mittlerweile sehr groß ist und auch vielfach durch die Konvergenz der Industrien auf dort bereits umfangreiche Lösungen gesetzt wird, ist eine genaue Ressourcenzuordnung nicht möglich. SAP kann auf 101.150 Mitarbeiter und über 18.000 Partnerunternehmen zurückgreifen.	Es werden alle Rollen angeboten	Elektronischer Rechnungsaustausch lässt sich in einer SAP-zentrischen Bebauung über einen Cloud-Service abbilden. Auch erfolgreiche Produktivsetzungen mit Nicht-SAP-Lösungen möglich, da man hier einen offenen Ansatz fährt.	Für das automatisierte Bearbeiten von unplausiblen Ablesewerten oder ausgeteuerten Abrechnungsbelegen stehen Algorithmen bereit, die in ersten internen Tests 30 bis 80 Prozent des manuellen Aufwands reduzierten. Angeboten werde maschinelles Lernen auch bei der Zuordnung von Zahlungen zu offenen Posten oder der Instandhaltung bei Anomalie-Erkennung und Fehlervorhersage.	Im SAP-Bot-Store stehen bereits heute über 100 vorkonfigurierte RPA-Bots aus unterschiedlichsten Bereichen – von HR über Asset Management, Finance, Procurement bis hin zu Marketing zur Verfügung. Ebenso seien kundeneigene Bots einfach realisierbar.	Unterschiedliche Möglichkeiten: spezielle mobile Anwendungen, um z. B. Servicetechniker oder Vertriebler zu unterstützen, die im Backend auf Cloud- oder ERP-Lösungen zugreifen. Oder browserbasiertes Arbeiten mit SAP S/4HANA. Über das browserbasierte Fiori Launchpad können Anwender selbst Apps konfigurieren, die sie für die Arbeit brauchen und die auf allen gängigen Browsern laufen.	Gemäß Creditreform "sehr gute Bonität"
Schleupen	Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Oberflächenwasser, Nahwärme, Kalte Fernwärme, und weitere Non-Commodity: Mieterstrom, E-Mobilität, Telekommunikation, Monatskarten für Nahverkehr, Dauermieten Parkhäuser, Dauerkarten für Schwimmbäder, Photovoltaik-Programme, Contracting-Modelle und weitere.	Ja	Umfangreiches Portfolio an Consulting- und Service-Leistungen rund um alle Geschäftsprozesse der Versorgungswirtschaft. Darüber hinaus gibt es ein mit verschiedenen Partnern erarbeitetes großes Portfolio von BSP- und BPO-Dienstleistungen etwa zur Smart-Meter-Gateway-Administration	Ja	Ja	Unbegrenzt	Im Hauptgeschäftsbereich (400 von 450 Mitarbeitern) konzentriert sich Schleupen komplett auf die deutsche Energie- und Wasserwirtschaft	Lieferant, Verteilnetzbetreiber, Messstellenbetreiber, EMP, Smart-Meter-Gateway-Administrator.	Ja	>>KI ist ein Buzzword, mit dem wir eher vorsichtig umgehen: Chatbots sind noch keine KI im engeren Sinne, es handelt sich um Programme im Sinne einer Wenn-Dann-Beziehung.<< Die Weiterentwicklung von KI betreibt Schleupen mit ausgewählten Partnern. Aktuell arbeite man hier mit diversen Lehrstühlen zusammen.	>>RPA ist eines der wirklich heißen Themen mit klarem Nutzen, wo Prozesse systemübergreifend laufen.<< Tiefgreifende Erfahrungen sammelte man im internen Einsatz in der Qualitätssicherung. Hier laufen eine überwältigende Mehrheit der stetig zu testenden Use Cases über RPA. Inzwischen gibt es erste Pilot-Projekte bei Kunden.	Mobiles Arbeiten seit vielen Jahren möglich. Vor allem im Bereich Netzservice oder Materialwirtschaft im Lager. Eine Neuentwicklung, die in Teilen bei allen Kunden Einzug gehalten habe, sei konsequent auf mobiles Arbeiten ausgerichtet. Alles was benötigt werde, sei eine Internetverbindung und ein internetfähiger Browser.	Die Schleupen AG ist nicht frei an der Börse gelistet und muss sich deshalb dem offiziellen Rating von Agenturen unterziehen. Die Bonität wird jedoch jährlich von der Creditreform bestätigt. Aus dem erteilten Zertifikat geht eine gute Bonität hervor. Dank hervorragender Liquidität mussten die eingeräumten Kreditlinien in den vergangenen Jahren nicht in Anspruch genommen werden.
SDK	Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Wärme, Non-Commodity: Internet, Telekom, E-Mobilität, Parken, Mieten, Dienstleistungen, Verkauf von Produkten, "alles was unsere Kunden anbieten/verkaufen"	Wenn damit gemeint ist, dass z.B. Webportale online auf die zentrale Datenbank zugreifen (ohne Synch-Stände) – dann ja	Nein – das machen unsere Partner	Ja	Ja	Unbegrenzt	Nur Kunden aus der Versorgungsbranche: 100 % der Leistung sind dafür vorhanden.	Lieferant, Netzbetreiber, Bilanzkreis Koordinator, Bilanzkreisverantwortlicher, Marktgebietsverantwortlicher, Messstellenbetreiber	Setzt auf X-Rechnung, da diese nach Annahme von SDK ZUGFeRD auflösen wird.	Projekte im Bereich Energieprognosen und Analysen (Forderungsausfälle, etc.).	Nein. Wenn konfigurierbare Prozesse, Jobqueues, APIs, etc. vorhanden sind, braucht man den Umweg über das User-Interface im ERP-System nicht.	Web-Funktionen zur Beauskunftung und eingeschränkte Datenänderungen sind vorhanden und können überall genutzt werden. >>Ich kenne aber keinen ERP-Anwender, der Massendatenerfassung oder Abrechnungs-/Mahnprozesse, Energieprognosen, etc. am Smartphone macht.<<	Sehr gut
SIV	Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Niederschlagswasser, Wärme, Submetering (Heizkosten nach HKVO, Nebenkosten) Non-Commodities: Telekommunikation, Fahrstrom, Internet und weitere. Durch den Produktgenerator lassen sich beliebige Geschäftsmodelle im Bereich Produktmanagement, Vertragsmanagement, Abrechnung, Forderungsmangement unterstützen	Ja	Ja	Ja, zum Beispiel über 20 Projekte aus SAP-IS-U-Migration	Ja, für Netzbetrieb und Lieferanten	unbegrenzt	100-prozentige Konzentration auf Ver- und Entsorgungswirtschaft	Lieferant, Netzstellenbetreiber, wMSB, gMSB, Bilanzkreisverantwortlicher	Das Thema steht für 2020 auf der Agenda und wird umgesetzt.	Derzeit Vorbereitung für den Einsatz von KI im Bereich der Marktkommunikation. Läuft schon in Prozessen des Zahlungsverkehrs.	Einsatz im Bereich von Tests der SIV-Applikationen. Anwender können aber auch ganze Prozessketten mit der Einbindung von externen Anwendungen durch Robotics automatisieren.	Mobiles Arbeiten mit Standard-ERP-Suite grundsätzlich möglich. Für geeignete Prozesse, etwa im technischen Umfeld, gibt es Apps mit Integration in das ERP-System.	Stand: 2018: "Hervorragend"
Somentec	Strom, Gas, Wasser, Wärme Non-commodities: E-Mobilität, Mieterstrom, Heizkosten (Telefon, Internet, Pay-TV-Gebühren)	Ja	Unter der Dachmarke Sherpa-X in Kooperation mit den Stadtwerken Schwäbisch-Hall werden energiewirtschaftliche Dienstleistungen auf Basis von XAP angeboten. Prozesse können vom Kunden auch vollständig ausgelagert, aber auch teilweise selbst erbracht werden.	Ja	Nein	Grundsätzlich unbegrenzt	Versorgungswirtschaft, Messdienste, Objekt-/Areal-Netzbetreiber Deutsche Bahn	Lieferant, Netzbetreiber, gMSB, wMSB, Einspeiser	Ab Herbst 2020.	Nicht im praktischen Einsatz, aber KI lässt sich beispielsweise zur Automatisierung von Entscheidungen einfach in die XAP-Prozesssteuerung integrieren.	Ja, bei einem Stadtwerk, um repetitive Arbeitsabläufe ohne Änderung am ERP-System durch Automatisierung zu unterstützen.	Ja, über das XAPportal können von vertrieblchen Außendienstmitarbeitern Neuanmeldungen online übermittelt werden.	keine Angaben
Wilken Software Group	Strom, Gas, Wasser, Fern- und Nahwärme, Abwasser, Heizkosten Non-commodity: Mieterstrom, E-Mobility, Sub-Metering, Nebenkostenabrechnung, Messstellen	Ja	Über die Wilken PRO GmbH: temporär und dauerhaft	Ja	Ja EDM/MDM	Bis eine Million	Sozialwirtschaft, Tourismus, Handel, Krankenkassen, Kirchen 60 Prozent der Gruppenressourcen stehen für die Versorgungswirtschaft zur Verfügung	Lieferant, Netzbetreiber, Messstellenbetreiber, Smart-Meter-Gateway-Administrator	Steht spätestens Ende des 2. Quartals zur Verfügung. Orientierung an den Umsetzungsempfehlungen des Edna Bundesverbands: Damit auch Unterstützung energiemarktspezifischer Anforderungen an die X-Rechnung.	KI im Rahmen des digitalen Posteingangsmanagers: Hier hilft die Technologie, Inhalte zu klassifizieren, zu extrahieren und anschließend automatisiert weiterzuverarbeiten oder zu verteilen.	Im Zuge der Massenprozesse beschäftigt sich Wilken mit RPA und wird diese künftig sicher auch in P/5 implementieren, wo es Sinn macht.	Über Web-Oberfläche überall nutzbar. Eine App gibt es nicht, da die Arbeit mit dem ERP in der Regel auch nur mit einem Notebook Sinn mache. Mobile Geräte unterstütze man dort, wo es sinnvoll ist, etwa im mobilen Workforce-Management oder im Lager.	keine Angaben